

# Hinweise

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen. Die Bausteine der Theoretischen Fortbildung können weitestgehend frei aus dem Angebot gewählt werden:

Berufsjahre	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung*	Notfallmanagement
< 5	200 UE	50 UE = 75 HB	20 UE
< 10	170 UE	30 UE = 45 HB	20 UE
> 10	150 UE	20 UE = 30 HB	20 UE

(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

\*Die Praktische Fortbildung besteht aus den dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Hausbesuchen (HB), die mit jeweils 30 Minuten auf die Spezialisierungsqualifikation angerechnet werden.

Sofern Antragstellende über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügen und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig waren, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

## Voraussetzungen:

Der Antrag auf Ausstellung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistenz“ ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer hausärztlichen Praxis

Nähere Informationen zur EVA finden Sie auch auf der Homepage der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter: [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)



# Allgemeine Hinweise

Wir sind für Sie da! Gerne beraten wir Sie und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Die zuständigen Mitarbeitenden der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

## Helena Baumeister

Tel.: 0251 929-2237, Fax: 0251 929-27 2237  
helena.baumeister@aekwl.de

## Andrea Gerbaulet

Tel.: 0251 929-2225, Fax: 0251 929-27 2225  
andrea.gerbaulet@aekwl.de

## Martin Jacke

Tel.: 0251 929-2216, Fax: 0251 929-27 2216  
martin.jacke@aekwl.de

## Nina Wortmann

Tel.: 0251 929-2238, Fax: 0251 929-27 2238  
nina.wortmann@aekwl.de

## Martin Wollschläger-Tigges

Tel.: 0251 929-2242, Fax: 0251 929-27 2242  
martin.wollschlaeger-tigges@aekwl.de

## Förderungsmöglichkeiten

### Hausarztaktionsprogramm NRW

Förderung des Landes für Hausärztinnen und Hausärzte

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



- [www.mags.nrw/hausarztaktionsprogramm](http://www.mags.nrw/hausarztaktionsprogramm)

**BILDUNGS**SCH~~EC~~CK

- [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.



Entlastende  
Versorgungsassistenz

# EVA

## Spezialisierungsqualifikation

# Entlastende Versorgungs- assistenz (EVA)

**Verstärken Sie Ihr Praxisteam**  
kompetente Entlastung durch die  
qualifizierte Entlastende Versorgungs-  
assistenz (EVA)

akademie  
für medizinische Fortbildung

Ärztammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

# Vorwort

## Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vorliegendem Flyer möchten wir Ihnen erste Informationen und Hinweise zum Erwerb der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin (NÄPA)“ (EVA) vermitteln.

Das Konzept der EVA-Qualifikation entspricht dem Fortbildungscurriculum „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NÄPA)“ der Bundesärztekammer nach §§ 5 und 7 der Delegations-Vereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 28 Abs. 1 Satz 2 SGB V. In Nordrhein-Westfalen wird eine NÄPA als EVA bezeichnet. Die EVA-Ausbildung qualifiziert MFA in erster Linie dazu, Patientinnen und Patienten in der Häuslichkeit und in Pflegeeinrichtungen eigenständig im Sinne der Arztentlastung zu betreuen. Die Qualifikation ist bundesweit anerkannt.

Die Fortbildungsinhalte zur EVA-Qualifikation entnehmen Sie bitte der Auflistung in diesem Flyer. Der Umfang der EVA-Ausbildung richtet sich nach der Dauer der individuellen Berufstätigkeit. Abgesehen von den Pflichtmodulen sind die Fortbildungsinhalte frei kombinierbar.

Die EVA-Ausbildung findet unter Einsatz moderner Lernformen statt. Teile der Ausbildung werden in Form von eLearning und virtueller Präsenz (Webinar) über die Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische Fortbildung angeboten.

Über Ihr Interesse an der Qualifikation zur Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA) freuen wir uns sehr. Die Mitarbeitenden der Akademie stehen Ihnen gerne für weitere Fragen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

# Fortbildungsinhalte

## Theoretische Fortbildung

- Ambulante Versorgung älterer Menschen\* (36 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Ambulante Palliativversorgung (8 UE) physische Präsenz
- Arzneimittelversorgung (8 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis (8 UE) physische Präsenz
- Der herzkranke Patient (8 UE) physische Präsenz
- Der Schmerzpatient in der Praxis (12 UE) Blended Learning
- EKG/Spirometrie - Qualifizierte Arztunterstützung bei Untersuchungsverfahren in der Praxis (4 UE) physische Präsenz
- Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen\* (20 UE) physische Präsenz/ virtuelle Präsenz (Webinar)
- Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizinische Anwendungen (20 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Grundlagen der Ernährung (16 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention (8 UE) Blended Learning
- Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis\* (20 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis (8 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Hitzeassoziierte Gesundheitsprobleme bei alten Menschen (6 UE) Blended Learning
- Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis\* (8 UE) Blended Learning
- Impfen und Impfmanagement (11 UE) Blended Learning
- Injektions- und Infusionstechniken (4 UE) physische Präsenz
- Kommunikation und Gesprächsführung\* (8 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Patientenbegleitung und Koordination\* (24 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)
- Psychogene Essstörungen (4 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)

## Theoretische Fortbildung

- Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen - Umgang mit chronisch Kranken: Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung\* (15 UE) Blended Learning
- Sozialrecht und Demografie\* (12 UE) Blended Learning-Webinar
- Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten (9 UE) physische Präsenz
- Wahrnehmung und Motivation\* (8 UE) virtuelle Präsenz (Webinar)

## Notfallmanagement

- Erweiterte Notfallkompetenz\* (16 UE) physische Präsenz
- Notfälle in der Praxis - Cardiopulmonale Reanimation\* (4 UE) physische Präsenz

\*Pflichtfortbildung

## Technische Voraussetzungen für die Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- funktionierendes Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“



Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)



Postfach 40 67  
48022 Münster

## A n m e l d u n g

### Entlastende Versorgungsassistenz EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPa)“  
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_  
(Privatanschrift)

Ort: \_\_\_\_\_ Tel. (mobil): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Dienstanschrift: \_\_\_\_\_

Dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Rechnungsempfänger:

Teilnehmer/in

Dienststelle/Arbeitgeber

Ich habe meine 3-jährige Ausbildung

zur Medizinischen Fachangestellten/zum Medizinischen Fachgestellten (ehemals Arzthelfer/in)

nach dem Krankenpflegegesetz

Sonstige: \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ beendet.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

ja

nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter [www.akademie-wl.de/datenschutz](http://www.akademie-wl.de/datenschutz) abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

bitte wenden!

# INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

## I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihre Anmeldung zu dieser Fortbildungsveranstaltung bearbeiten zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO, § 3 und § 6 Datenschutzgesetz NRW.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW ist es u. a. die Aufgabe der Ärztekammer, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern und zu betreiben, um dazu beizutragen, dass die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kammerangehörigen für das gesamte Berufsleben dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis entsprechen, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen; die Kammern sind berechtigt, Daten über die Nachweise von Fort- und Weiterbildung sowie fachliche Qualifikation fortlaufend zu erfassen. Zudem hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

## II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mitarbeiter der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

## III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

## IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

## V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Präsidenten

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

Fax: 0251 929-2999

E-Mail: [posteingang@aeowl.de](mailto:posteingang@aeowl.de)

Homepage: [www.aeowl.de](http://www.aeowl.de)

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Name: Thomas Althoff

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

E-Mail:

[datenschutzbeauftragter@aeowl.de](mailto:datenschutzbeauftragter@aeowl.de)

## VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Anschrift:

Kavalleriestraße 2 – 4,

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-10

# Entlastende Versorgungsassistenz EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V  
Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

(Aktuelle Termine finden Sie unter [www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog); Unterkategorie EVA auswählen)

Theoretische Fortbildung:	Dauer	Termin bitte eintragen
<b>PFLICHTMODULE</b>		
Ambulante Versorgung älterer Menschen	36 UE	
Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis	20 UE	
Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis	8 UE	
Kommunikation und Gesprächsführung	8 UE	
Patientenbegleitung und Koordination	24 UE	
Sozialrecht und Demografie	12 UE	
Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen - Umgang mit chronisch Kranken: Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung	15 UE	
Wahrnehmung und Motivation	8 UE	

## SONDERFALL

Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen	20 UE	
Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizinische Anwendungen	20 UE	

Eins der beiden Module muss als Pflichtmodul absolviert werden. Das andere kann als Wahlmodul absolviert werden.

## WAHLMODULE

Ambulante Palliativversorgung	8 UE	
Arzneimittelversorgung	8 UE	
Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis	8 UE	
Der herzkranke Patient/Die herzkranke Patientin	8 UE	
EKG/Spirometrie	4 UE	
Grundlagen der Ernährung	16 UE	
Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention	8 UE	
Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis	8 UE	
Impfen und Impfmanagement	11 UE	
Injektions- und Infusionstechniken	4 UE	
Psychogene Essstörungen	4 UE	
Schmerzpatienten in der Praxis	12 UE	
Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten	9 UE	
Summe Theoretische Fortbildung:		
<b>PFLICHTMODUL Notfallmanagement:</b>	<b>Dauer</b>	<b>Termin/Ort</b> bitte eintragen
<b>Erweiterte Notfallkompetenz</b>	16 UE	
<b>Notfälle in der Praxis – CPR</b>	4 UE	
Summe Notfallmanagement:		

UE = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Notizen

Vor- und Nachname/Geburtsdatum

(Ort/Datum)

(Unterschrift)